



Ausgabe
Dez. 2024/Jan. 2025

Gravenbruch

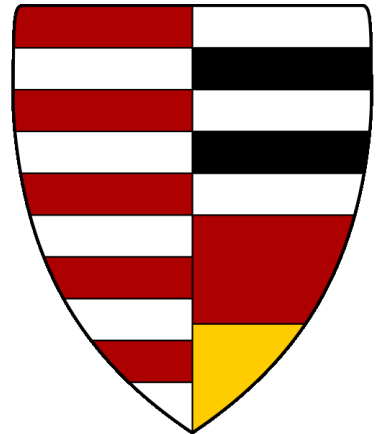
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 5: Trauer um Dr. Klaus Birck

Seite 6: Bundestagswahl

Seite 7: Fahrplanwechsel



STADT NEU-ISENBURG

325
JAHRE

NEU-ISENBURG





Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



www.sls-direkt.de/kontakt



Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

unser Jubiläumsjahr geht zu Ende. Ein Jahr lang sind wir mit vielen Veranstaltungen in unsere 325-jährige Stadtgeschichte eingetaucht und haben uns auf die Spuren unserer Gründungsväter begeben. Ein Höhepunkt war sicherlich der Stadtgeburtstag am 24. Juli, als mit offizieller Urkunde Staatssekretär Martin Rößler im Auftrag des Hessischen Innenministers, Prof. Dr. Roman Poseck, Neu-Isenburg die Zusatzbezeichnung Hugenotten- und Waldenserstadt verlieh. Einen Titel, der unsere große Verbundenheit mit der Stadtgeschichte belegt und den wir mit großem Stolz tragen.

Wir haben in diesem Jahr nicht nur zurückgeblickt, sondern sind wichtige Schritte zur weiteren positiven Entwicklung der Stadt nach vorne gegangen: Im Stadtumbau, bei der Entstehung des Stadtviertels „Neue Welt“, dem Bau der Regionaltangente West, auf dem Weg zur Smart City, der Digitalisierung, dem Umbau von Hugenottenhalle und Stadtbibliothek in einen sogenannten „Dritten Ort“, der Sicherung des attraktiven Wirtschaftsstandortes Neu-Isenburg sowie für die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz.

Doch wie in vielen anderen Städten auch stehen wir vor wirtschaftlichen Heraus-

forderungen. Die Finanzlage ist nicht einfach. Wir müssen unsere Ressourcen sinnvoll einsetzen und so gestalten, dass sie unsere Lebensqualität so wenig wie möglich beeinträchtigen. Doch trotz dieser Herausforderung sind wir uns sicher, Gravenbruch ist ein attraktiver Ort zum Leben, ein Ort, an dem die Menschen aufeinander achten und gemeinsame Werte pflegen. Es sind die Menschen hier, die Gravenbruch besonders machen, durch ihr Engagement, den Zusammenhalt und den Willen, gemeinsam voranzugehen. Lassen Sie uns also das Jahr 2025 mit Optimismus und Tatkraft beginnen.

Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche und besinnliche Adventszeit und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Die Bürgerämter sind zwischen den Jahren geschlossen. In dringenden Passangelegenheiten ist das Bürgeramt am 23.12., 27.12. und 30.12. in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0157 83205022 erreichbar.

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Di., Mi., u. Do.: 08:30 - 11:30 Uhr, Mo.: 08:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizei-posten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung

der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreisozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Jeanne Penet ist Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 -13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönborring 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger
Dreiherrnsteinplatz 1 a

Aus dem Stadtteil

Trauer um Dr. Klaus Birck

Die Stadt Neu-Isenburg nimmt mit tiefer Trauer Abschied von Dr. Klaus Birck. Der Neu-Isenburger Arzt ist am 4. November im Alter von 81 Jahren verstorben.



Dr. Klaus Birck war über Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit der Stadt Neu-Isenburg. Mit großem Engagement hat er sich für die sozialen Belange eingesetzt und dabei nachhaltige, sehr wertvolle Arbeit für die Stadtgesellschaft geleistet.

Als Facharzt für Innere Medizin führte Dr. Birck bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand eine Praxis und war vielen Bürgerinnen und Bürgern als kompetenter und einfühlsamer Mediziner bekannt. Sein Wirken ging jedoch weit über seine ärztliche Tätigkeit hinaus und war in vielen Bereichen spürbar. Großartige Erfolge durfte Dr. Klaus Birck bei seinem Engagement für den Lions-Club Neu-Isenburg verzeichnen. Mit seinem Herzensprojekt „Zahngold“ hat er für die Finanzierung wichtiger Stiftungsprojekte - auch in

schwierigeren Zeiten mit geringerem Spendenaufkommen - gesorgt. Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Stiftung „Altenhilfe“ ist es ihm gelungen, vielen älteren Menschen den Verbleib in der eigenen Wohnung und im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Er setzte sich für demenziell Erkrankte und das Projekt „Niemand wird vergessen“ ein. Zuletzt im Mai 2023 übergab er turnusmäßig nach vier Jahren den Vorsitz an Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und übernahm die Position des stellvertretenden Vorsitzenden.

„Sein Einsatz für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Stadt war stets von Empathie und Tatkraft geprägt. Mit Dr. Klaus Birck verlieren wir einen herausragenden Mitbürger, der sich mit Herz und Verstand für Neu-Isenburg eingesetzt hat. Sein medizinisches Fachwissen, gepaart mit seinem sozialen Engagement, hat unsere Stadtgemeinschaft bereichert. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Stadt. Wir sind ihm sehr dankbar und werden ihn sehr vermissen. Sein großartiges Lebenswerk und seine lebenswürdige Persönlichkeit werden wir in bester Erinnerung behalten,“ sagen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Aus dem Stadtteil

Bundestagswahl

Nach den aktuellen Informationen (Stand 14. November 2024) soll am 23. Februar 2025 ein neuer Bundestag gewählt werden. Der Wahltermin muss noch von dem Bundespräsidenten festgelegt werden, dies kann jedoch erst geschehen, nachdem der Bundeskanzler die Vertrauensfrage gestellt hat. Danach muss die vorgezogene Bundestagswahl innerhalb von 60 Tagen erfolgen. Bei einer vorgezogenen Bundestagswahl werden die Fristen durch Rechtsverordnung verkürzt.

Der Zeitraum für die Briefwahl wird sich dabei voraussichtlich auf zwei Wochen vor dem Wahltag reduzieren. In diesen Zeitraum fallen auch der Versand der Wahlunterlagen und deren Rücksendung. Daher wird den Wählerinnen und Wählern empfohlen, nach Möglichkeit am Wahlsonntag in ihrem Wahllokal zu wählen.

Auch die Stadt Neu-Isenburg bereitet sich bereits auf die Organisation und Durchführung der Wahl vor. Insbesondere müssen für den Wahltag auch wieder zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gefunden werden. Wer sich für dieses Wahlehrenamt interessiert, kann sich bereits heute per E-Mail (wahlhelfer@stadt-neu-isenburg.de)

beim Wahlamt der Stadt Neu-Isenburg melden. Alle Wahlhelfer/innen erhalten vor der Wahl eine Einweisung in diese wichtige Aufgabe. Sobald weitergehende Informationen zur Briefwahl vorliegen, werden diese und ein Link für den Online-Dienst zur Beantragung der Briefwahl frühestmöglich hier veröffentlicht.

Wer kann Wahlhelfer werden?

Grundsätzlich können alle Bürgerinnen und Bürger, die selbst wahlberechtigt zum Deutschen Bundestag sind - also die deutsche Staatsangehörigkeit haben - und mindestens 18 Jahre alt sind, Wahlhelferinnen und -helfer werden. Bei der Mitwirkung im Wahlvorstand handelt es sich um ein Ehrenamt, für das eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Weitere Informationen unter neu-isenburg.de oder über den QR-Code.



Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bereits formlos gestellt werden. Dabei muss der vollständige Name, die Wohnanschrift und das Geburtsjahr angegeben werden. Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere Anschrift gesendet werden sollen, ist auch diese anzugeben E-Mail: briefwahl@stadt-neu-isenburg.de. Ein Versand der Briefwahlunterlagen ist voraussichtlich frühestens zwei

Aus dem Stadtteil

Wochen vor dem Wahltermin möglich. Die Briefwahlunterlagen müssen dann wieder bis spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, im Wahlamt eingegangen sein.

Fahrplanwechsel

Ab dem 15.12. tritt der deutschlandweite Fahrplanwechsel in Kraft, der auch den öffentlichen Nahverkehr in Neu-Isenburg betrifft. Ab diesem Zeitpunkt wird auch wieder an Sonn- und Feiertagen eine Buslinie von 09:00 bis 18:00 Uhr stündlich zwischen Zeppelinheim, der Kernstadt und Gravenbruch verkehren. Die Busse folgen zunächst dem Linienverlauf der OF-52 von Zeppelinheim über das Gehepitz-Gelände zum Bahnhof Westseite und weiter über die Friedensallee zur Straßenbahnhaltestelle in der Frankfurter Straße bis zum Isenburg-Zentrum. Ab dem Isenburg-Zentrum verläuft die Strecke dann entlang der Route der OF-51 über die Herzogstraße und Offenbacher Straße bis zur B 46 in Gravenbruch. Im Rahmen der Fahrplanumstellung wird die nicht barrierefreie Haltestelle „Rathaus“ in Richtung Norden außer Betrieb genommen. Fahrgäste können auf die nahegelegenen Haltestellen „Hugenottenallee“ oder „Haus Dr. Bäck“ ausweichen. Die Haltestelle „Haus Dr. Bäck“ wird im Zuge der

Außerbetriebnahme in „Rathaus“ umbenannt. Die Haltestelle „Rathaus“ in Fahrtrichtung Süden bleibt unverändert in Betrieb.

Als flexible und praktische Alternative zum Linienverkehr steht weiterhin der Hopper zur Verfügung. Der Hopper ist per App (kvgOF Hopper 2.0) von Montag bis Donnerstag von 05:00 Uhr bis 02:00 Uhr sowie von freitags 05:00 Uhr bis sonntags 05:00 Uhr buchbar. An Sonn- und Feiertagen gelten dieselben Buchungszeiten wie an Wochentagen. Weitere Informationen zum Hopper finden Sie auf www.kvgof-hopper.de.

Auch im Regional- und Expressbusverkehr wird es einige Anpassungen geben. Fahrgäste können die aktualisierten Fahrpläne ab dem 10.12. auf der Homepage der Stadtwerke Neu-Isenburg unter www.swni.de im Bereich „ÖPNV“ einsehen. Zudem sind die neuen Fahrplanhefte ab Mitte Dezember an verschiedenen Ausgabestellen erhältlich, darunter das Bürgeramt, das Rathaus, das Isenburg-Zentrum (Informationsschalter), die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH (Empfang), das WaldSchwimmbad sowie die Bürgerämter in Gravenbruch und Zeppelinheim.

Aus dem Stadtteil

Die Hugenotten- und Waldenserstadt

Seit dem 24. Juli 2024 ist es amtlich: Neu-Isenburg trägt offiziell die Zusatzbezeichnung „Hugenotten- und Waldenserstadt“ – als einzige Stadt in Hessen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 325. Bestehen der Stadt verlieh Staatssekretär Martin Rößler Neu-Isenburg die Urkunde, die es der Stadt erlaubt, ab sofort den Namenszusatz „Hugenotten- und Waldenserstadt“ zu führen. Damit unterstreicht Neu-Isenburg seine historische Verbindung zu den Hugenotten und Waldensern, die im 17. Jahrhundert hier Zuflucht fanden.

Die Zusatzbezeichnung „Hugenotten- und Waldenserstadt“ steht für das Engagement dieser Stadt, Werte wie Toleranz, Freiheit und Integration zu fördern. Seit der Gründung durch französische Glaubensflüchtlinge 1699 fühlt sich Neu-Isenburg diesen Werten verpflichtet. Damit geben wir unseren historischen Wurzeln ein modernes Gesicht“, sagen Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Die neuen Ortsschilder, die in den letzten Wochen aufgestellt wurden, machen diese besondere Identität für die Besucherinnen und Besucher der

Stadt, aber auch für die Einwohnerinnen und Einwohner sichtbar. An den Ortseingängen und Zufahrtsstraßen wurden insgesamt 24 Schilder ausgetauscht.

Radfahren - Licht an, sobald es dunkel wird!

Ein defektes Fahrradlicht zu reparieren ist gar nicht so schwer: Wer Hilfe bei der Reparatur sucht, findet sie in der Fahrradwerkstatt, die unter dem Dach des Repair Café in der Hugenottenallee 88 jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr angeboten wird. Die Reparaturen werden, wie beim Repair Café auch, unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ gemeinsam ausgeführt. Die Unterstützung ist kostenlos und findet auf ehrenamtlicher Basis statt. Das aktuelle Werkstattteam Holger Derigs, Franz Drews und Helmut Sieger-Karg freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit appelliert Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Stefan Schmitt an alle Radfahrerinnen und Radfahrer, unbedingt auf funktionierende Beleuchtung zu achten. „Denn wer ohne Licht unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere“, sagt auch Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für den Radverkehr

Aus dem Stadtteil

und Mobilität, und empfiehlt für gute Sichtbarkeit moderne LED-Beleuchtungen. „Diese sind nicht nur hell, sondern auch energiesparend.“

„Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist die gute Sichtbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden wichtig. Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer ohne ausreichende Beleuchtung leben besonders gefährlich“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. „Wir stehen jedes Jahr vor der gleichen Aufgabe, gerade Schülerinnen und Schüler, die morgens und auch in den Abendstunden ohne Licht unterwegs sind, darauf aufmerksam zu machen. Wir bitten insbesondere auch alle Eltern, verstärkt darauf zu achten, dass das Fahrrad verkehrssicher ist und das Licht eingeschaltet wird.“

Es ist nicht nur gefährlich für Radler, sondern kann auch teuer werden: Für eine fehlende oder nicht funktionierende Beleuchtungseinrichtung am Fahrrad wird ein Bußgeld von 20 € erhoben; wird dabei ein anderer Verkehrsteilnehmer gefährdet, werden 25 € fällig, kommt es zu einem Unfall, werden 35 € gefordert. Allerdings appelliert man in Neu-Isenburg lieber an den Verstand als gleich an den Geldbeutel.

Laubsäcke Abfuhr

Vom 25.11. bis zum 06.12. werden jeweils am Tag der Abholung des Bioabfalls die Gartenabfälle abgeholt. Alle Abfuhrtermine sind im Abfallkalender aufgeführt. In Laubsäcken abgefülltes Laub und gebündelte Äste müssen um 07:00 Uhr auf dem Gehweg zur Abholung bereit liegen. Die gebündelten Äste dürfen einen Durchmesser von maximal 12 cm haben und nicht länger als 1,5 m sein. Mitgenommen werden kann nur in Laubsäcke verpacktes Laub. Die Laubsäcke können beim DLB in der Offenbacher Straße 174 und den Bürgerämtern zum Preis von 1,25 € pro Stück erworben werden. Beim Zusammenbinden der Äste bedenken Sie bitte, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bündel noch auf das Auto heben müssen. Daher unsere Bitte: Schnüren Sie die Äste nicht zu dick zusammen.

Alle Informationen zur Laubsackabfuhr gibt es auch online auf www.dlb-aoer.de.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Weihnachtsmann gesucht

Hilfe! Wie schon im letzten Jahr, versteckt sich der Weihnachtsmann auch diesen Dezember wieder dienst-



tags (am Nachmittag) zwischen den Regalen der Stadtteilbibliothek und wartet darauf, gefunden zu werden. Den Finder/die Finderin erwartet eine kleine Überraschung.

Vorlesezeit Dezember/Januar

Vorlesestunde im Dezember:

Mi., 04.12., 15:30 Uhr, mit Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein

Mi., 11.12. und 18.12. 16:00 Uhr, mit Verena Benz

Vorlesestunde im Januar:

Mi., 22.01., 16:00 Uhr, mit Verena Benz

Mi., 29.01., 16:00 Uhr, mit Enna Ward (Viertklässlerin der Ludwig-Uhland-Schule).

Medien-Flohmarkt

Am 11.12. veranstalten wir einen kleinen Medienflohmarkt in den Räumen der Stadtteilbibliothek, und zwar von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Einfach Stöbern kommen bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

Schließungszeit in den Ferien

Die Stadtteilbibliothek Gravenbruch ist vom 20.12. bis 02.01.2025 geschlossen. Das Team wünscht schöne Festtage. Unser digitales Angebot steht auch während der Schließzeit zur Verfügung. Ab dem 07.01. 2025 ist wieder geöffnet.

Neue Romane

„Ein neues Leben“ von Caroline Peters, über den Wunsch einer Frau, aus dem gewohnten Leben ausubrechen und in der Millennium-Reihe Karin Smirnoffs „Die Vergeltung“ - Die Lage in Gasskas ist düster, die Bodenschätze werden ohne Rücksicht auf Land und Leute ausgebeutet. Aktivisten, denen sich auch Lisbeth Salanders Nichte Svala anschließt, wollen verhindern, dass der stillgelegte Tagebau zu neuem Leben erweckt wird.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646 oder 747-400

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten seit November:

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

Do., 05.12., 09:30 - 11:00 Uhr

Frühstückstreff - Aufsteller -

Do., 05.12., 17:00 - 18:30 Uhr

Besinnliche Stunde

Do., 12.12., 15:00 - 18:30 Uhr

Adventsfeier

Do., 19.12., 15:00 - 17:00 Uhr

Café Lebenskunst - Aufsteller -

2025

Do., 09.01., 09:30 - 11:00 Uhr

Neujahrsfrühstück - Aufsteller -

Do., 16.01., 15:30 - 16:30 Uhr

Konzert Live Music Now

Do., 30.01., 15:00 - 17:00 Uhr

Café Lebenskunst - Aufsteller -

Kurse

Frauengymnastik: Mo., 09:15 - 10:15

Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit

Gedächtnistraining:

Ein voller Erfolg!

Wir freuen uns sehr über das anhaltend große Interesse an unserem Kurs „Gedächtnistraining“ und bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr engagiertes Mitwirken!

Ihr Einsatz und Ihre Begeisterung tragen wesentlich zum Erfolg des Kurses bei. Gemeinsam konnten wir wieder spannende Übungen und anregende Momente erleben. Vielen Dank dafür! Neue Teilnehmer*innen sind jederzeit herzlich willkommen, um gemeinsam in die Welt des Gedächtnistrainings einzutauchen und von den vielfältigen Übungen zu profitieren. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorengymnastik am Stuhl:

Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Die Seniorengymnastik am Stuhl ist eine speziell entwickelte Form der Bewegung für ältere Menschen, die Mobilität, Kraft und Koordination fördern. Die Übungen werden im Sitzen oder mit Unterstützung eines Stuhls ausgeführt, um maximale Sicherheit zu gewährleisten. Besonders geeignet für Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit oder erhöhtem Sturzrisiko, die Gymnastik trägt dazu bei, Muskelkraft und Flexibilität zu erhalten, die Gelenkbeweglichkeit zu verbessern und das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Darüber hinaus kann die Teilnahme die mentale Gesundheit fördern und Symptome von Angst und Depression lindern.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene – alle sind herzlich willkommen!

Seniorinnen und Senioren

Tai-Chi Qigong: Fr., 10:00 - 11:00 Uhr.

Tai-Chi Qigong verbindet meditative Bewegungen mit Atem- und Körperübungen zur Förderung von Entspannung und Konzentration.

Der Kurs ist derzeit voll belegt. Wir informieren, sobald wieder Plätze frei werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Yoga: Mo., 19:00 - 20:00 Uhr, Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende Kurse.

Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die Kurstermine und Kosten unter Tel. 0151 46545243. Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

Für Fragen rund um den offenen Treff und das betreute Wohnen melden Sie sich gerne bei Jeanne Penet im Büro Meisenstraße 24 unter Tel. 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de

Neuer Singkreis ab 20.01.2025

Ab dem 20.01. startet unser neuer Singkreis im Offenen Treff! Jeden Montag treffen wir uns, um gemeinsam zu singen, begleitet von einem Pianisten.

Singen macht Freude, stärkt die Gemeinschaft und sorgt für gute Laune – probieren Sie es aus! Interessierte können sich

bei Frau Penet im Offenen Treff anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Stimmen!

Jazzabend im Offenen Treff des Seniorenhauses begeistert Besucher

Am Dienstag, den 07.11., fand im Offenen Treff des Seniorenhauses ein stimmungsvoller Jazzabend statt. Die Michael-Buhr-Combo, bestehend aus Saxophon, Piano, Schlagzeug, Bass und Gitarre, bot den Zuhörern einen abwechslungsreichen



musikalischen Abend, der keine Wünsche offenließ. Für das leibliche Wohl sorgten Käse-Trauben-Spieße und Brezeln, die in gemütlicher Runde genossen wurden.

Herr Hess führte wie gewohnt charmant und humorvoll durch den Abend und sorgte für eine schwungvolle Atmosphäre, die den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der gelungene Abend wird sicher noch oft Gesprächsthema im Seniorenhaus sein und bestärkt die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen.

Kinder und Jugend

KIZ Gravenbruch

„Auf den Spuren der Hugenotten“ – KIZ Kinder stellen im Rathaus aus

Am 09.12., 14:00 Uhr, wird im Rathaus die Projektausstellung, die von kreativen KIZ-Kindern gestaltet wurde, von Erster Stadtrat Stefan Schmitt eröffnet. Die Ausstellung ist Teil der Feierlichkeiten zum 325-jährigen Jubiläum von Neu-Isenburg und bietet Einblicke in die bewegte Geschichte der Stadt, die von den Hugenotten, französischen Glaubensflüchtlingen, gegründet wurde. Unter Anleitung von Dragana Leles setzten sich die Kinder intensiv mit der Stadtgeschichte auseinander und gestalteten kleine Kunstwerke und geschichtliche Plakate zu Neu-Isenburg und dem Stadtteil Gravenbruch. Freuen Sie sich auf eine spannende und farbenfrohe Ausstellung, die vom 02. bis 20.12. im Foyer des Rathauses zu sehen ist.

Herbstferien Rückblick

In den Herbstferien organisierte das Kinderzentrum Gravenbruch mal wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Verschiedene Ausflüge sorgten für jede Menge Spaß und Abenteuer. Ob in die Natur, zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten oder sogar ins Museum – die Ausflüge waren definitiv Höhepunkte in der Ferienzeit.

Darüber hinaus gab es kreative Bastelangebote, bei denen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Ein weiterer Höhepunkt war der selbstgestaltete Escape-Room. Die Kinder lösten gemeinsam Rätsel und suchten Hinweise, um sich aus dem Raum zu befreien – eine aufregende Herausforderung, die Teamgeist und Köpfchen erforderte. Der Escape-Room war „Marke Eigenbau“, was das Erlebnis noch origineller machte. Insgesamt war es eine tolle Herbstferienzeit im Kinderzentrum Gravenbruch, voller Spaß, Kreativität und Abenteuer!

Termine

- Vom 23.12. bis zum 04.01.2025 ist das Kinderzentrum geschlossen, die Ferienbetreuung ist vom 06.01. bis 10.01.2025.
- Ausstellung - Auf den Spuren der Hugenotten vom 02.12. bis 20.12., Eröffnung am 09.12. um 14:00 Uhr.

Wir wünschen allen Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente für Sie alle bereithalten.

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch

Mädchentag: Mi., 16:00 - 20:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge und vieles mehr. Alle Ideen und Wünsche sind willkommen.

Offener Treff: Mo. von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine selbst benutzbare Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „cook & chill“ Geschlossene Gruppe, Do. 16:00 bis 21:00 Uhr.

Wir freuen uns über Euer Kommen! Weitere Informationen im JUZ Gravenbruch oder telefonisch unter 06102 52101.

50 Jahre JUZ – Große Jubiläumsfeier für Jung & Alt

Ein halbes Jahrhundert der Begegnung, der Gemeinschaft und der Freundschaft feierte das Jugendzentrum Gravenbruch (JUZ) am Samstag, 16. November. Die Jubiläumsfeier wurde zum großen Erfolg und lockte zahlreiche ehemalige und aktuelle Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtung in die Räumlichkeiten am Dreiherrnsteinplatz. Rund 200 Besucherinnen und Besucher kamen zum Ehemaligentreffen am Nachmittag, bevor die jungen

Gäste bei der anschließenden Jugendparty bis in die Nacht ausgelassen feierten.

Die feierliche Eröffnung übernahmen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Ortsvorsteher Edgar Fischer und die legendäre JUZ-Ikone Hans Joachim „Hugo“ Dangeleit. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein freute sich und sagte: „Die heutige Feier zeigt, wie sehr das JUZ über Generationen hinweg geschätzt wird. Das JUZ hat in den letzten 50 Jahren nicht nur unzählige junge Menschen begleitet, sondern auch den Wandel der Zeit mitgestaltet. Der Blick auf die vergangenen Jahrzehnte machte deutlich, wie wichtig dieser Ort für die Stadtgesellschaft ist. Ich danke allen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben, und freue mich auf viele weitere Jahre voller Leben in diesen Räumen.“ Er bedankte sich insbesondere bei den Organisatoren des Festes, dem aktuellen JUZ Team um Marcus "Higi" Hillgärtner und Andreas Funk. Begleitet von Chili con Carne, erfrischenden Getränken und einer bewegenden Erinnerungs-Slide-Show schwelgten die Gäste in den vielen Geschichten, die das Jugendzentrum seit seiner Gründung geprägt haben. Am Abend übernahmen die Jugendlichen die Bühne. DJ kianard9 und die talentierten Rapper um den Gravenbrucher „S2ad“ sorgten für Begeisterungstürme. Der Applaus und die Energie im Raum zeigten, wie sehr sich die jungen Gäste mit der Veranstaltung und dem Ort identifizierten. Für die „Ehemaligen“ spielte die JUZ-Band „The Dizzy“ im Untergeschoss

Kinder und Jugend

des Jugendzentrums. Weil das JUZ aus allen Nähten platzte – die zulässige Personenbegrenzung war erreicht – zogen einige Ehemalige in den Abendstunden in eine nahegelegene Wirtschaft– nicht ohne mit einem Augenzwinkern über „die gute alte Zeit“ zu froheln.

Besuch im Erlebnisbad

In den Herbstferien besuchten Jugendliche des JUZ Gravenbruch das Erlebnisbad Miramar in Weinheim. Manche besuchten dieses zum ersten Mal in ihrem Leben und ließen sich insbesondere von der Rutschenwelt begeistern. In zehn verschiedenen Erlebnisrutschen, ob mit Reifen, in der Röhre, im Looping oder im freien Fall: Für rasanten Abfahrts Spaß war gesorgt. Danach wurde in den warmen Becken gechillt oder im Restaurant etwas gegessen, bis dann am Ende die beeindruckende Lasershow mit Musik den Ausklang dieses Ausfluges bildete. Auf der Rückfahrt waren alle geschafft, aber das Fazit der Jugendlichen: Da müssen wir wieder hinfahren!

SSG Gravenbruch

REWE Gravenbruch sponsort die Jugendfußballer E2, E1 und D1 der SSG



REWE Gravenbruch stattet die drei Jugendmannschaften mit neuen Spieleroutfits aus! Wir freuen uns über ein starkes neues Design der Ausstattung und das Engagement von Adil Akay, REWE Gravenbruch. Die Jugend bedankt sich!

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703
 Auflage 3.000, Druck: mt-Druck
 Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:
<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 01.12., 10:00 Uhr (1. Advent)

Frühstücksgottesdienst, Pfarrerin
Barbara Friedrich und Team

So., 08.12., 10:00 Uhr (2. Advent)

Gottesdienst, Prädikant Thomas Krämer

So., 15.12. (3. Advent)

Kein Gottesdienst in Gravenbruch

So., 15.12., 15:00 Uhr (3. Advent)

Verabschiedungsgottesdienst von
Pfarrerin Barbara Friedrich,
Neu-Isenburg, Friedrichstraße 94

So., 22.12., 10:00 Uhr (4. Advent)

Gottesdienst, Prädikantin Dorothee Escherich-Semsroth

Di., 24.12., 16:30 Uhr (Heiligabend)

Familiengottesdienst, Prädikantin
Dorothee Escherich-Semsroth und Team

Do., 26.12., 10:00 Uhr (2. Weihnachts-
feiertag) Gottesdienst mit Liedern und Ge-
schichten, Pfarrerin Barbara Friedrich

Di., 31.12., 10:00 Uhr (Silvester)

Gottesdienst mit Segen für das neue Jahr.
Pfarrerin Barbara Friedrich in St. Chris-
toph und anschließende Verabschiedung
von ihr in Gravenbruch.

So., 05.01., 10:00 Uhr

Gottesdienst N. N.

Sa., 18.01., 16:00 Uhr

Abendgottesdienst N. N.

Regelmäßige Veranstaltungen

**Kaffeestübchen für Senioren im
Gemeindehaus:** Alle 2 Wochen, Mi.,

von 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren
Sie sich über die Schaukästen.

Öffnungszeiten des gemeinsamen

Pfarrbüros: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00
Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.:
10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr.

Gemeindesekretärinnen: Anke En-
gel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel.
Die Außenstelle Gravenbruch des ge-
meinsamen Gemeindebüros steht Di.,
09:00 - 10:30 Uhr, in der ehemaligen Bü-
cherei zur Verfügung. Rückfragen
S. Grüschow, Tel. 06102 51928, E-Mail:
kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Pfarrerin Barbara Friedrich

Tel. 06102 597749, Mobil 0173
7464219, E-Mail: barbara.
friedrich@ekhn.de, Sprechzeiten
nach Vereinbarung. Ev. Kirchen-
gemeinde Gravenbruch Dreiherrn-
steinplatz 8, 63263 Neu-Isenburg-
Gravenbruch, [www.evangelisch-
gravenbruch.de](http://www.evangelisch-gravenbruch.de)

Evangelischer Kindergarten, Leite-
rin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz
4, Tel. 06102 8097172, Tel.
06102 53380, E-Mail: kindergarten.
gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Wir freuen uns über Ihr Interesse
unter Tel. 06102 86801230 oder
[kirchengemeinde.gravenbruch@
ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de)

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

So., 01.12., 11:00 Uhr

Kinderwortgottesdienst in St. Christoph

So., 08.12., 11:00 Uhr

Familiengottesdienst mit der Kita

Di., 10.12., 07:00 Uhr

Roratgottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück

Termine

Mi., 11.12., 17:00 Uhr

Einteilung der Rollen für das Krippenspiel

Fr., 13.12., 17:30 Uhr

Firmtreffen in Hl. Kreuz

So., 15.12., 17:00 Uhr

Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem in St. Stephan, Sprendlingen

Mi., 18.12., 17:00 Uhr

Sternsingerprobe

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Ein Zelt für alle 2025 – Mitwirkende gesucht!

Die Aktion „Ein Zelt für alle“ wird auch in

2025 wieder auf dem Dreiherrnsteinplatz stattfinden.

Vom 25.05. bis 29.05.2025 wird dann zum 2. Mal ein buntes Mitmachprogramm auf der Wiese angeboten.

Ab sofort können sich Helferinnen und Helfer sowie engagierte Menschen und Gruppen, die sich mit einem eigenen Angebot beteiligen wollen, beim Veranstalter melden. Als Veranstalterteam haben sich die evangelische und die katholische Kirche sowie die Caritas zusammengeschlossen. Kontakt und Infos über: alexander.albert@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 09:00 bis 13:00 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf: <http://www.sankt-christoph.de>

Auch das Spendenkonto der Gemeinde hat sich geändert. Aktuell ist es:

St. Christoph

IBAN: DE48 5065 2124 0036 1280 72

BIC: HELADEF1SLS

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn,
für den Monat Dezember/
Januar haben wir uns
folgende Aktivitäten überlegt:



Fr., 13.12., 16:00 Uhr, Adventliches Freundschaftscafé: Kath. Gemeindegemeinschaftshaus, Gravenbruch.

Wir freuen uns, Euch im Dezember zum Freundschaftscafé in gemütlicher Runde wieder zu sehen.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich in Zukunft immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind

herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler:innen aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathe. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten.

Fr., 17.01.25, 16:00 Uhr, Freundschaftscafé: Kath. Gemeindegemeinschaftshaus, Gravenbruch, mit Vortrag zu ätherischen Ölen. Wir freuen uns, Euch im Januar zum Freundschaftscafé in gemütlicher Runde wieder zu sehen. Dieses Mal wird uns Bernadette einen Vortrag über ätherische Öle halten. Literaturzirkel, Nähkurs für jede/n und die Lese- und Lernpatenschaften werden im Januar wie im Dezember zu den üblichen Terminen angeboten.

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir (Tel. 0152 02317528), Annette von Heyne (Tel. 0152 01809779), Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082) und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: meingravenbruch@web.de.

Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isen-

burg.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

pburkard@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-isen-

burg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 30.01.2025 statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.

Gemeinsam finden meine Bank und ich die passenden Lösungen für meine Zukunft. Ich bin Mitglied.

Moritz Metz, Neu-Isenburg

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Natürlich ist es mir wichtig, mich um meine Zukunft zu kümmern. Dazu gehört auch, sich finanziell so gut wie möglich aufzustellen – von Anfang an. Meine Bank begleitet mich dabei. Hier bekomme ich die passenden Antworten auf jede Frage, ob ich sie schon gestellt habe oder noch stellen werde. Meine Bank kümmert sich um meine Zukunft. Mein Name ist Moritz Metz. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vrbanking.de